

«LÄUFT IN DER PHARMA DAS RADIO, SINGE ICH GERNE MIT»

Tagebuch

aus der

Altra

Ressourcen
entdecken

Fränzi Jakob
Pharma



Ich heisse Fränzi Jakob und nehme dich mit in meinen Alltag. Um 6.30 Uhr stehe ich auf, ziehe mich an und brauche zuerst einen Kaffee zum Wachwerden. Nach 7 Uhr gehe ich auf den Bus, der bringt mich direkt in die Altra Pharma. Dort ziehe ich meine Haube, meinen Mantel und den Mundschutz an, wasche meine Hände und desinfiziere sie. Dann mache ich meine Runde, das ist mein Ritual. Ich gehe zu allen und sage «Guten Morgen». Das mache ich jeden Tag. Danach beginne ich mit der Arbeit. Manchmal arbeite ich im Produktionsraum und mache ähnliche Aufgaben wie meine Kolleginnen und Kollegen. Wir sind ein sehr gutes Team, und ich arbeite gerne mit anderen zusammen. Um 9 Uhr machen wir immer Turnen vor der Pause. Das tut gut, ich brauche Bewegung. Auch in meiner Freizeit gehe ich ins Turnen in Neuhausen mit dem Altra Sport. Bewegung ist mir wichtig. Ich mache meine Arbeit gerne und arbeite konzentriert. Es gibt klare Regeln: kein Schmuck, keine Schminke, kein Kaugummi und keine Handys. Vor jedem Auftrag reinigen wir die Räume oder machen eine gründliche

Reinigung. Putzen ist zwar nicht mein Hobby, aber es gehört dazu. Mittags ziehe ich mich um und gehe mit dem Team ins Bistretto essen. Das machen wir regelmässig. Ich habe viele Freundinnen und Freunde hier, ich bin schon seit 20 Jahren in der Altra. Musik gehört für mich auch dazu. In der Pharma läuft oft Radio, und ich singe gerne mit. Das macht mir Spass. Um 16.30 Uhr gehe ich nach Hause. Am Dienstagmorgen habe ich frei, sonst arbeite ich in einem 95-Prozent-Pensum. Ich wohne seit 13 Jahren in einer WG im Wohnheim. Wir kochen oft zusammen, das macht Spass. Ich bereite gerne Salat vor und koche Fleisch, Kartoffeln, Spaghetti oder Auflauf. Ich habe auch einen Partner, der in der Wohngruppe wohnt. Am Samstag gehe ich gerne in die Pizzeria und esse Spaghetti Carbonara. Mein Lieblingsdessert ist Coupe Dänemark mit viel Schoggi-sauce und Rahm. Ich habe auch bei der Theateraufführung mitgemacht und jedes Jahr eine Rolle übernommen. Das macht mir grosse Freude. Dieses Jahr gehe ich im September ins Tessin mit Procap und der Altra. Darauf freue ich mich sehr. Ich bin eine fröhliche und lustige Person, das sagen auch meine Arbeitskolleginnen und -kollegen zu mir. Meine Ausbildung habe ich in der Abteilung der Kartonage gemacht, aber die Pharma gefällt mir besser. Ich bin 42 Jahre alt und möchte bis zur Pension in der Altra arbeiten.